



[twitter.com/burgposterstein](https://twitter.com/burgposterstein)  
[facebook.com/burgposterstein](https://facebook.com/burgposterstein)  
[instagram.com/burgposterstein](https://instagram.com/burgposterstein)  
[blog.burg-posterstein.de](https://blog.burg-posterstein.de)

## Turm der Burg Posterstein wieder geöffnet

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Bergfried der Burg Posterstein ist wieder geöffnet. So können Besuchende rechtzeitig vor Weihnachten wieder die 99 Stufen erklimmen und die Aussicht genießen. Bei klarem Wetter reicht der Blick aus 25 Metern Höhe bis ins Erzgebirge. Auch der Burghof mit Verlies ist nun wieder begehbar.



Foto: Burg Posterstein im Dezember 2025 mit saniertem Bergfried.



Foto: Blick von der Aussichtsplattform in Richtung Tannenfeld.

Weitere Fotos finden Sie in unserem Dropbox-Ordner (Ordner: Sanierung Bergfried) zum Download:  
<https://www.dropbox.com/scl/fo/1omdlzh14sonuk654ubl6/AMpfhSHW7jyvHdVMbEWKGXI?rlkey=11t70oc2c9t3unna0ow1m273q&dl=0>

Über eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Marlene Hofmann / Marketing & Kommunikation im Museum Burg Posterstein

## Weitere Informationen:

### Bergfried neu verputzt und gestrichen

Im Januar 2025 wurde der Bergfried eingerüstet.



Foto: Burg Posterstein am 31. Januar 2025.

In den kommenden Monaten wurde der Außenputz erneuert. Besonderes Augenmerk lag dabei – wie auch schon bei der letzten Renovierung 1984 – auf dem Erhalt der Brutplätze der im Frühjahr im Turm brütenden Vögel. Bewohnte Bruthöhlen wurden erhalten. Für die Natursteinsanierung des Bergfrieds kam hochwertiger Trasskalkputz zum Einsatz. Im Anschluss erhielt der Turm einen neuen Anstrich, der im Farbton denkmalpflegerischen Belangen entspricht.

### Restaurierte Turmhaube



Fotos: Abnahme der Turmkuppel im Juni 2025 und restaurierte Wetterfahne, Kuppel und Zeitkapsel im August 2025.

Darüber hinaus wurde das Dach des Turms neu gedeckt. Die Wetterfahne auf der Spitze des Turms, die die Form eines Fisches hat, wurde ebenfalls erneuert. Zuletzt war sie 1984 restauriert worden. Auf dem Schwarz-Weiß-Foto von damals erkennt man auch (rechts unten am Schwanz) die Prägung 1888. Im Juni 2025 wurde die Turmkuppel per Kran abgenommen, restauriert und Ende August 2025 wieder aufgesetzt. In der goldenen Kugel befindet sich nun eine neue Zeitkapsel mit Informationen für nachfolgende Generationen.

### Neuer Bodenbelag

Zuletzt wurde der Bodenbelag der Aussichtsplattform gegen ins Mauerwerk eindringendes Regenwasser abgedichtet. Ende November 2025 kamen diese Arbeiten zum Abschluss. Nach Rückbau des Gerüsts und Reinigung des Turms können nun auch Museumsgäste wieder den Aufstieg wagen.



Foto: Sanierte Aussichtsplattform im November 2025

### **Museum blieb durchgängig geöffnet**

Das Museum war während der Restaurierung durchgängig geöffnet. Das Museumsteam bedankt sich sehr herzlich bei allen Museumsgästen für die Rücksichtnahme und das aufgebrachte Verständnis für die Bauarbeiten.

### **Burg Posterstein auch zwischen Weihnachten und Neujahr geöffnet**

Zwischen Weihnachten und Neujahr hat das Museum abweichende Öffnungszeiten: Am ersten Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet, am zweiten Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) von 10 bis 17 Uhr. An Heiligabend, Silvester und Neujahrstag ist geschlossen. An allen anderen Tagen gelten die Winteröffnungszeiten: Von Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr. Am Wochenende von 10 bis 17 Uhr. Zu sehen sind derzeit auch die Weihnachtskrippenausstellung und die Kabinett-Ausstellung „Blind Date mit Ihrer Geschichte“.

### **Hintergrundinformationen zu den Ausstellungen:**

#### **„Weihnatskrippen aus aller Welt“**

Die Kabinett-Ausstellung „Weihnatskrippen aus aller Welt“ auf Burg Posterstein zeigt erstmals neue Krippen aus einer umfangreichen Schenkung des Sammlers Artur Petrig aus Wiesbaden. Darunter sind große, bunte südamerikanische Krippenfiguren, Krippen aus Maisstroh und aus Holz. Zu sehen ist die Ausstellung von 30. November 2025 bis 11. Januar 2026.



Bild: Franziska Huberty aus dem Museum Burg Posterstein zeigt ein Retablo aus Südamerika aus der Sammlung Petrig.

Die neue Schenkung haben die Mitarbeiter des Museums Burg Posterstein mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern aus dem Museumsverein im November in Wiesbaden abgeholt. Seither haben Franziska Huberty und Nicole Thonfeld-Hanf aus dem Museum die neue Schenkung gesichtet, gereinigt und in einer Kabinett-Ausstellung arrangiert.

„Der weite Weg nach Wiesbaden hat sich für uns gelohnt, denn die Sammlung Artur Petrig ergänzt unsere Sammlung sehr gut“, erzählt Franziska Huberty. „Wir werden über 60 der neuen Krippen, von denen viele größer sind als die in der bisherigen Sammlung, zeigen können. Darunter sind Weihnachtsdarstellungen aus Südamerika, Asien, Afrika und Europa.“

Die Museumsmitarbeiterin hat den Krippensammler Artur Petrig interviewt. Seit 1992 hat der heute über 90-jährige Weihnachtskrippen gesammelt und mit dem Ruhestand habe die Sammelleidenschaft nur noch zugenommen.

„Ich habe meine Krippensammlung jedes Jahr in meiner Wohnung aufgestellt“, berichtet Artur Petrig. „Es hat immer zwei Monate gedauert, bis alles aufgebaut war. Jedes Regal und jedes Schränkchen wurden dafür genutzt. Besucher waren immer gern gesehen. Zur Besichtigung gab es Kaffee und Stollen. Im Anschluss wurde auch eine kleine Krippenfeier abgehalten. Ein kleiner Obolus der Besucher wurde als Spende für einen Kindergarten und ein Kinderheim in Sri Lanka gesammelt.“



Bild: Franziska Huberty mit einer afrikanischen Makonde-Krippe.

Und welche ist die liebste Krippe des Sammlers? – „Die liebste lässt sich nach vielen Jahren kaum auswählen“, sagt Artur Petrig. Die sogenannte „alte Krippe“ sei allerdings eine Besondere, die er vor 70 Jahren selbst gebaut hat. Vom häufigen Aufstellen ist das gute Stück auch gezeichnet, dafür aber mit vielen Erinnerungen verbunden. Bevor das Lieblingsstück gezeigt werden kann, muss es allerdings restauriert werden. Aber viele andere beeindruckende Krippen haben schon dieses Jahr ihren Weg in die Ausstellung gefunden.

Auf das Museum Burg Posterstein und seine Krippensammlung ist Petrig über das Internet aufmerksam geworden. Er wünscht sich, dass seine Krippen von vielen Menschen gesehen werden können und einen sicheren Ort finden.

### **Die Krippensammlung der Burg Posterstein**

Die Weihnachtskrippen-Sammlung des Museums umfasst weit über 500 Exponate. Die umfangreiche Sammlung entstand vor über dreißig Jahren durch die Schenkung mehrerer Privatsammlungen und eigener

Ankäufe. Jedes Jahr zeigt das Museum eine Auswahl davon mit wechselndem thematischem Schwerpunkt. Die Sammlung wird kontinuierlich erweitert.

Einen umfangreichen Einblick in die Weihnachtskrippen-Sammlung der Burg Posterstein gibt die digitale Weihnachtskrippenausstellung im Blog des Museums: <https://blog.burg-posterstein.de/weihnachtskrippen>

### **Weihnachtspfad von Nöbdenitz nach Posterstein**

Ein Weihnachtspfad mit Schmuck, Rätseln und Infos zu Weihnachtsbräuchen legt ab 27. November 2025 einen weihnachtlichen Zauber auf den Sprotte-Erlebnispfad zwischen Nöbdenitz und Posterstein.



Initiatorin ist Nicole Bauch mit Unterstützung des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz. Der Startpunkt für die weihnachtliche Wanderung ist der ehemalige „Konsum“, Dorfstraße 9 und 10, im Dorf. Dort befindet sich auch der Briefkasten des Weihnachtsmanns. Noch bis 3. Advent können Kinder dort ihre Briefe, Wunschzettel und Fragen einwerfen. Sie werden alle beantwortet. Von da führt der Weg über 20 Stationen entlang der Teiche und der Sprotte bis zu den Hängebrücken.



Natürlich bietet es sich an, weiter zur Burg Posterstein zu wandern und die Weihnachtsausstellung anzusehen.

### **Kabinett-Ausstellung „Blind Date mit Ihrer Geschichte“**

Die neue Kabinett-Ausstellung „Künstler, Ökonomen, Staatsmänner – Wer prägte das Altenburger Land?“ rückt bedeutende Persönlichkeiten der regionalen Geschichte in den Mittelpunkt. Besuchende können sich in der Ausstellung eine „Blind Date“-Karte nehmen und an Hand von drei Hinweisen herausfinden, mit welcher Persönlichkeiten sie es zu tun haben.



Bild: Museumsmitarbeiterin Franziska Huberty zeigt ein neu angekauftes und frisch restauriertes Gemälde von Anton Goering in der neuen Ausstellung.

Lernen Sie historische Persönlichkeiten kennen! Sie alle stammen aus dem heutigen Altenburger Land. Sie waren Pioniere auf ihrem Gebiet. Beherrschten ihre Profession meisterhaft. Hatten neue Ideen. Lebten ihre Träume leidenschaftlich und gingen Risiken ein. Sie alle prägten ihre Heimat oder zogen in die Ferne.

Was hat Brockhaus mit Altenburg zu tun? Welcher Künstler aus Schönheide erforschte die Tierwelt Südamerikas? Und welcher Altenburger gründete in Amerika Zeitungshäuser und Kindergärten? Am Beispiel einzelner Persönlichkeiten zeigt die Ausstellung die Breite und die Großartigkeit der geschichtlichen Entwicklung im 19. und frühen 20. Jahrhundert, von der Zeit der Aufklärung bis zur Industrialisierung.

## Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Zwischen Weihnachten und Neujahr hat Burg Posterstein folgendermaßen geöffnet:

1. Weihnachtsfeiertag: 13 – 17 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag: 10 – 17 Uhr

Heiligabend, Silvester und Neujahrstag: geschlossen

---

## Museum Burg Posterstein

### Reguläre Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag, Feiertag: 10 – 17 Uhr

Montag: geschlossen

### Von 1. November bis 28. Februar: Winteröffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 17 Uhr

Montag: geschlossen

### Information

Museum Burg Posterstein

Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595 | Mail: [museum@burg-posterstein.de](mailto:museum@burg-posterstein.de)

Internet: [www.burg-posterstein.de](http://www.burg-posterstein.de) | Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“ – Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://posterstein.de/burgberg/>

**Wir unterstützen:  
Förderverein Burgberg  
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!